

Micro Cycles 2023

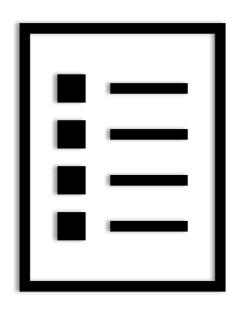


[1]

Qualitätssicherung – Störstoffe



Inhalt



- 1. Forschungsfragen
- 2. Theoretischer Hintergrund
- 3. Methode
- 4. Sichtung
- 5. Sortierprozess
- 6. Störstoffe



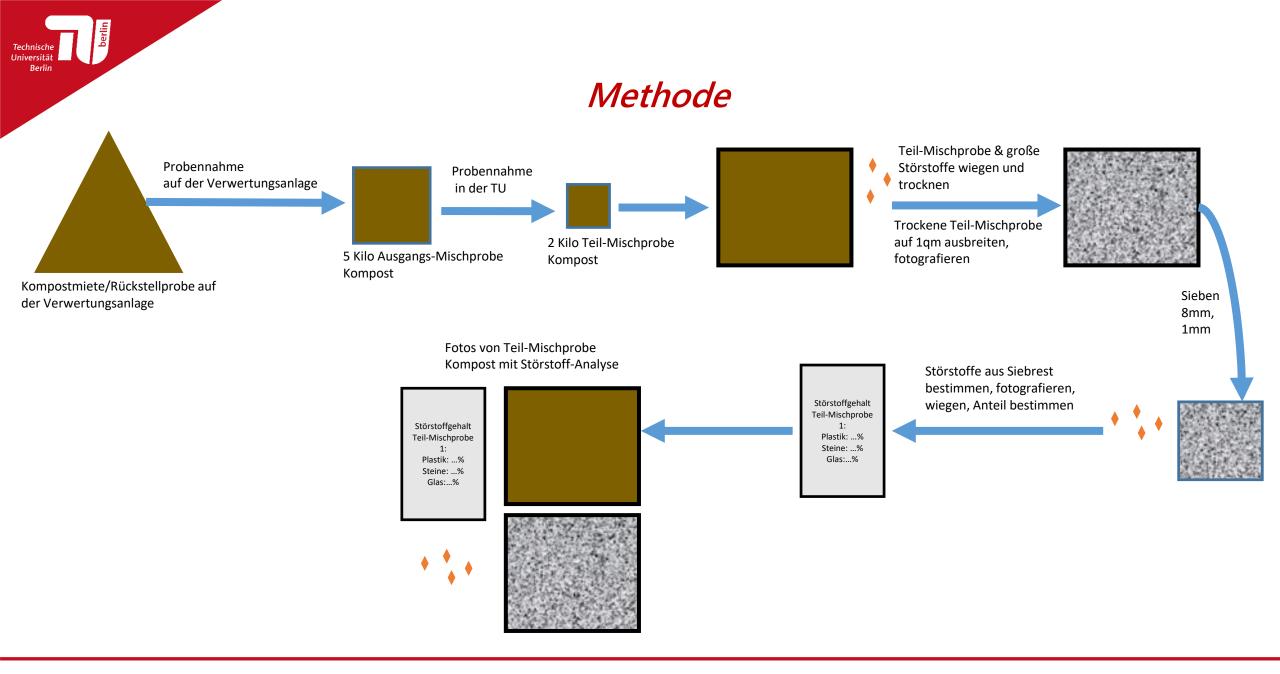
Forschungsfragen

- Wie viele Störstoffe befinden sich im Outputstrom?
- Störstoffe welcher Art sind im Kompost vorzufinden?
- Gibt es eine Chargenabhängigkeit?
- Werden die Grenzwerte der Bioabfallverordnung eingehalten?



Theoretischer Hintergrund

- Novellierung der Bioabfallverordnung
 - o Grenz- und Kontrollwerte für Input und Output
- Kompostmiete Arbeitsanweisung Probenahme



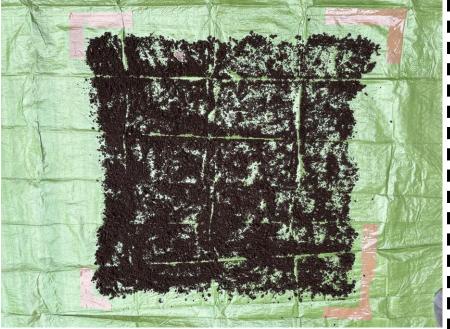


Sichtung

- Ausbreiten des Kompost auf einem Quadratmeter
- Sichtung von groben Störstoffen
- Sichtung bevor Störstoffe ggf. im Trockenofen zerstört werden



Auftragen der Probe auf 1 m²



Probe 1 ausgebreitet auf 1 m²



Probe 2 ausgebreitet auf 1 m²

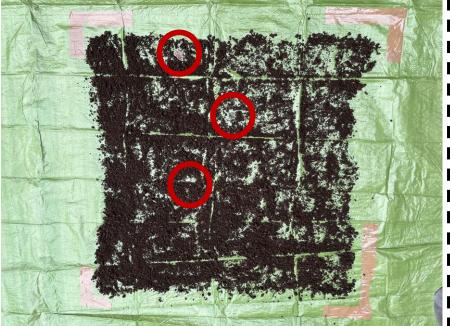


Sichtung

- Ausbreiten des Kompost auf einem Quadratmeter
- Sichtung von groben Störstoffen
- Sichtung bevor Störstoffe ggf. Im Trockenofen zerstört werden



Auftragen der Probe auf 1 m²



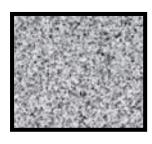
Probe 1 ausgebreitet auf 1 m²



Probe 2 ausgebreitet auf 1 m²



Sichtung



- Nach Trocknung im Trockenschrank f
 ür 24 Stunden
- Nach Wiegen der Trockenmasse
- Störstoffe wurde nicht zerstört



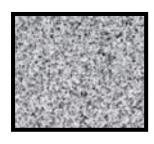
Probe 1 nach Trocknung ausgebreitet auf 1 m²



Probe 2 nach Trocknung ausgebreitet auf 1 m²







- Nach Trocknung im Trockenschrank f
 ür 24 Stunden
- Nach Wiegen der Trockenmasse
- Störstoffe wurde nicht zerstört



Probe 1 nach Trocknung ausgebreitet auf 1 m²



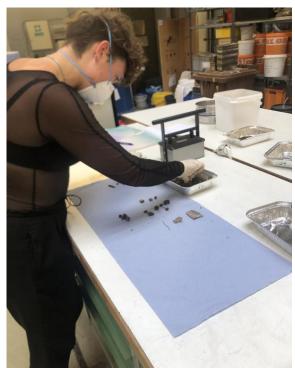
Probe 2 nach Trocknung ausgebreitet auf 1 m²



Sortierprozess

* * *

- Einige Partikel können nicht identifiziert werden
- Verkrustungen müssen aufgebrochen werden
- Untersuchungen unter dem Mikroskop könnten Aufschluss über Material geben



Handsortierung der Siebreste



Undefinierbares Material



Zerdrückte Ton-Humus-Komplexe



Störstoffe

* * *

- Nach Siebung mit 8 mm Sieb
- Sortierung nach (Stör-)Stoffen mit dem bloßen Auge
- Nutzung eines Magents zur Identifizierung von Metallen

Gesamter Siebrest, sortiert



Verformbare Plastikpartikel



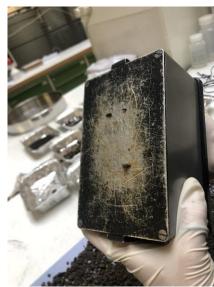
Glas



Gesamter Siebrest, sortiert



Metall



Probe 1

Probe 2



Störstoffe – undefiniert













Tabelle 1: Siebdurchgang 8mm

Siebreste nach 8mm Siebung			
Charge	Steine		
1	2,08 %		
2	1,31 %		
Grenzwert nach BioAbfV §4	5 %		

Tabelle 2: Siebdurchgang 1mm

Störstoff Anteile



Probe 1



Probe 2

Siebreste nach 1mm Siebung						
Charge	Glas	Metall	Hartplastik	Gesamt Sonstige FS	Verformarbares Plastik	
1	0,11 %	0,00 %	0,04 %	0,36 %	0,06 %	
2	0,14%	0,06 %	0,05 %	0,35 %	0,04 %	
Grenzwert na BioAbfV §4 [2]				4 %	0,1 %	

Störstoffgehalt Teil-Mischprobe

> Plastik: ...% Steine: ...% Glas:...%



Fazit

- Die Anteile an Störstoffen sind in allen Kategorien unter den Grenzwerten der novellierten Bioabfallverordnung
- Es ist nicht möglich alle Störstoffe mit dem Auge zu identifizeren
- Verkrustungen erschweren die Aussorteriung
- Spezifische Sortiermethoden wären erfoderlich
- Um die Störstofffraktion im Output zu minimieren, müssten Störstoffe bereits im Input verringert werden



Micro Cycles 2023



[1]

Danke für eure Aufmerksamkeit!